



Projektinfos

Bauherr
Landesgartenschau Überlingen 2020
GmbH

Standort
Überlingen

Fertigstellung
2020

Projektdaten
NGF 944,8 m², BGF 791,60 m²,
BRI 3574,5 m³

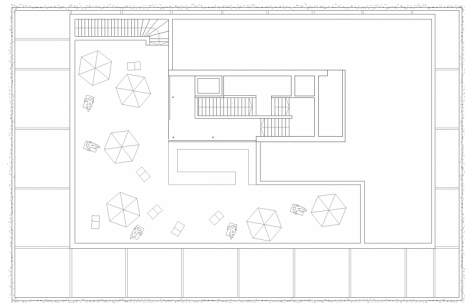
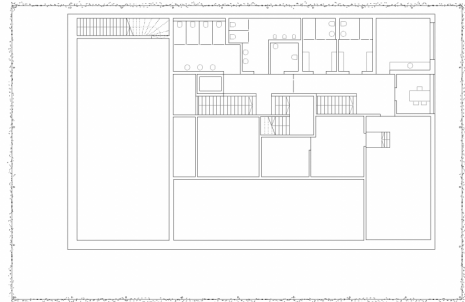
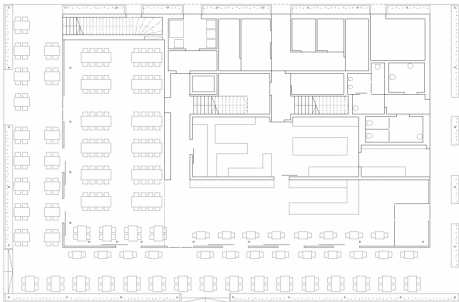
Solitär am See in wechselndem Blätterkleid.

Ein reich bepflanztes Vegetationsband schlängelt sich zwischen schroffen Molassefelsen und der tintenblau spiegelnden Fläche des Bodensees. Der Uferpark West erstreckt sich nordwestlich des historischen Stadtkerns von Überlingen, seine großzügig gestalteten Spiel- und Erholungsbereiche wurden im Rahmen der Landesgartenschau 2020 angelegt. Ein vielseitig nutzbarer Holzsolitär gewährleistet die gastronomische Versorgung seiner Besucher und müder Erkunder des Fernradweges, während der Ausstellungszeit kann er als Landkreispavillon adaptiert werden.

Der zweistöckige Baukörper sitzt am nordöstlichen Saum der Parzelle, um gegen Süden und Westen ausreichend Platz für sonnendurchflutete Terrassen mit weiter Sicht über das Wasser freizuspielen. Auch der großflächig verglaste Gastraum öffnet sich zum warmen Nachmittagslicht, die Küchen- und Serviceeinrichtungen hingegen sind als kompakter Kern an der geschlossenen Rückseite zu den Bahn- und Straßentrassen organisiert. Um den Fußabdruck des Volumens möglichst klein zu halten, liegen die Sanitär-, Personal- und Technikräume im barrierefrei erschlossenen Obergeschoss, auf der extensiv begrünten Dachlandschaft bietet das Bardeck einen ruhigen Loungebereich mit Panoramablick.

Das Gebäude wurde als nachhaltige Holzkonstruktion konzipiert und auf Basis ökologischer Richtlinien erstellt. Nur die Bodenplatte ist massiv ausgeführt, die Wand- und Deckenelemente aus Brettsperholz sind mit Mineralwolle gedämmt und an ihrer Außenseite durch eine feine Vertikalschalung aus Weißtanne verkleidet. Eine filigrane Struktur von abgehängten Stahlrohren umgreift den gesamten Baukörper als raumbildendes Element und wird von einem durchlässigen Edelstahlnetz umhüllt, das als Rankgerüst für verschiedene Arten von Kletterpflanzen dient. Durch den jahreszeitlichen Wandel der Dichte und Farbschattierung des Blätterkleides entstehen organisch wechselnde Ansichten, die den Pavillon in einen lebendigen Dialog mit der umliegenden Parkschaft setzen.





Projektbeteiligte

Projektleitung

Arch. DI Roland Wehinger

Mitarbeit

Anna Küng MSc

Daniela Miller M.Sc.

Martin Rümmele

Kostenplanung

Arch. DI Roland Wehinger

Bauleitung

Thomas Spiegel Baumeister
GmbH, Dornbirn

SiGeKo

GDO Gäng Drössel Otto Schunter
Ehrle, Überlingen

Fachplaner

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH,
Dornbirn

Bauphysik / Akustik

Weithas Bernhard GmbH,
Lauterach

Brandschutzplanung

TÜV Süd Industrie Service
GmbH, Ulm

Elektroplanung

Ingenieurbüro Hiestand,
Pfullendorf

Lichtplanung

Lichtplanung - Manfred Remm,
Dornbirn

HLS Planung

INGENIEURBÜRO Dipl. Ing. (FH)
Wolfgang, Betzigau Hirdina

Landschaftsplanung

Cukrowicz Landschaften,
Winterthur

Rechte

Text Tina Mott

Foto Arch. DI Roland
Wehinger

